

Eisenlager (bei Samakow). Als Zugtier verwendet man s und n des Balkan vorwiegend den Büffel, ebenso n der Donau. Noch im Maritagebiete findet das Kamel Verwendung.

Im Timofgebiet gedeihen vorzügliche Weine um Regotin; auch in der Walachei wächst der Weinstock sehr üppig. Im Morawagebiet ist die Schweinezucht durch Eichenwälder sehr begünstigt. In diesem bildeten die Zwetschgen den wichtigsten Ausfuhrartikel, wenn auch noch nicht ebenso stark als in Bosnien. Kohlen lagern nur an der Mitte der vereinigten Morawa (bei Tschuprja) und am Timof in bedeutenden Flözen. (Bosnien s. S. 122.) Felle liefern die Wölfe, Wildkazen und Luchse des Balkan und der serbischen Gebirge. (Bären gibt es noch in Bosnien.) Das Schaf ist in der ganzen Nordhälfte das hauptsächlichste Nutztier neben dem Rind. — Am Fuß der transsylvanischen Alpen Salzlager, Petroleum ö des Abtrieges vom Tömospaß. Das Land hat den bedeutendsten Maisbau in Europa, auch große Getreide- und Viehausfuhr.

Produkte
d. Nordens.

3. Völkerschaften. 1. Rumänen wohnen nicht nur in der Walachei und Moldau, sondern etwa 100000 auch s der Donau, wie sie auch über den Pruth hinaus bis zum Dnjestr vorherrschen. Sie bilden mit den Rumänen des ungarischen Gebietes ein Volk von über 9000000 Köpfen. — 2. Slaven. a) Die Bulgaren im NO der Halbinsel von der Donau s bis zum ägäischen Meer und sw bis an die w Wasserscheide des Bardar, über 4000000. b) Die Serben, im ganzen Timof- und Bardargebiet, wie bis zur Adria, nicht ganz 4000000. — 3. Turanischer Abstammung sind die Tataren der Dobrudscha und die Türken, welche nur im ö Bulgarien und in der Thrazischen Halbinsel innerhalb größerer Bezirke an Zahl vorherrschen. — 4. Die Griechen im S und am n Küstenrand des ägäischen Meeres, wie bis zum Golf von Burgas und auf allen Inseln; gegen 2900000. — 5. Die Albaner (Albanesen) vom Drin bis nahe an den Golf von Arta, ein Mischvolk alter Äthrier und von Slaven; das einzige Volk, das sich, trotzdem es größenteils mohammedanisch ward, in seinen Gemeinden und kleineren Stämmen nicht entzweite; 1050000 Köpfe. Mohammedaner sind außer einem großen Teile der Albanesen die Türken und Tataren; die übrigen sind orientalische Christen.

Balkan-
völker.

§ 4. Staaten, Städte (Wege).

1. Serbien.

Königreich, 48600 qkm, 1700000 Bew. Hauptstadt Belgrad an der Savemündung, 45000 Einw., eine wohlhabende Stadt in malerischer Lage, zugleich der weitaus wichtigste Handelsplatz. An der Donau Sméderovo (Semendria), Weinbau. Landeinwärts Pragujevaß, frühere Hauptstadt. Branja an der bulgarischen Morawa. Niš a. d. Nišava 18000 Einw.

Serbien.